in Gedanken an die Küste der Halbinsel Kamtschatka, und zwar in diejenige Gegend zu versetzen, wo sie den Namen der Bai Awatscha und den daran befindlichen St. Peter- und Paulshafen finden werden. Hier lagen die Französischen Schiffe, als unser Lesseps sie verließ, vor Anker; und von hier aus trat er die mühselige Reise an, auf der wir ihn jetzt begleiten wollen. Ich lasse ihn nunmehr selbst reden.

2.

Landung im St. Peter- und Paulshafen. Beschreibung dieses Theils von Kamtschatka. Dreifache Wohnungen der Kamtschatker. Merkwürdige Schicksale eines hierher verbannten Russen.

Die beiden königlichen Fregatten waren den 6ten September 1787 in den Hafen St. Peter und Paul, den die Awatschabai an der Halbinsel Kamtschatka bildet, eingelaufen; und den 29sten erhielt ich Befehl ans Land zu gehn, um von da aus nach Paris geschickt zu werden. Noch an eben dem Tage übergab unser Anführer, der Graf von Perouse, mir die Briefe und Schriften, die ich überbringen sollte, nebst seinen Verhaltungsbefehlen. Er hatte schon vorher alle zu meiner